



Einladung zur öffentlichen Veranstaltung - **kostenfrei** Im Wissenschaftsforum des MINT Campus in St. Ingbert |

Am Dienstag, den 10.12. 2024 ab 19:30 Uhr

Die Veranstaltung findet „hybrid“ statt.

Vor Ort findet die Veranstaltung im SFTZ-Gebäude des MINT- Campus in der Alten Schmelz statt (Saarbrücker Str. 38e, 66386 St. Ingbert).

Näheres zur Lage des SFTZ siehe: www.mintcampus.de/SFTZ

Online können Sie teilnehmen mit: <https://t1p.de/Wissenschaftsforum>

Koordination: Prof. Dr. Horst Altgeld | Kontakt: horst.altgeld@mintcampus.de

Von Hummeln und Hosenbienen: Artenschutzmaßnahmen für Wildbienen

Referentin: Dr. Julia Michely, Landesvorsitzende des NABU (Naturschutzbund Deutschland), Landesverband Saarland e. V. und freiberufliche Referentin und Autorin zu Artenschutzthemen

Die Biologie der Honigbiene ist vielen bekannt, es gibt zahlreiche Bücher, Dokumentationen und Präsentationen von Bienenzüchtern und Imkern zu diesem Thema. Das Leben des Nutztieres Honigbiene allein ist schon faszinierend genug und viele die sich für ihr Leben interessieren entscheiden sich Imker zu werden, um diese Tiere besser studieren zu können. Doch wie sieht es mit den Wildbienen, also den wilden Verwandten der Honigbiene aus? Etwa die Hälfte (48%) der Wildbienenarten Deutschlands gelten als bestandsgefährdet oder sind bereits ausgestorben. Nur etwa 37 % gelten als ungefährdet. Der Rest ist entweder extrem selten (5 %), steht auf der Vorwarnliste (8 %) oder kann mangels ausreichender Daten nicht eingestuft werden (3 %) (Westrich et al. 2011).

Wildbienen sind auf eine Vielfalt an Wildpflanzen angewiesen, von deren Blüten sie Nektar und Pollen sammeln und diese gleichzeitig bestäuben. Außerdem benötigen sie (u.a.) offene Bodenstellen, Totholz, Abbruchkanten oder Steilwände und geeignetes Nistmaterial um ihre Nester anzulegen. Artenschutz ist mit einigen einfachen Maßnahmen möglich und hilft den rund 580 Wildbienenarten, die in Deutschland leben. Sie werden überrascht sein, welche einheimischen Pflanzen für Wildbienen überlebenswichtig sind und warum ein naturnaher Garten für viele weitere Tierarten zum Lebensraum werden kann.

Wenn Sie erfahren möchten wo Hummeln leben und ob Sie sich ein Insektenhotel in den Garten stellen sollten um Wildbienen zu helfen, wird Sie dieser Vortrag bereichern.



Zur Referentin:

Julia Michely studierte in Freiburg im Breisgau Biologie und promovierte an der Universität des Saarlandes zum Thema Gedächtnisbildung bei der Honigbiene (*Apis mellifera*). Sie ist seit 2019 Landesvorsitzende des NABU (Naturschutzbund Deutschland), Landesverband Saarland e. V..

Sie interessiert sich für das Leben der Wildbienen, hält Vorträge und Workshops zu Wildbienen und zu anderen Artenschutzthemen. Sie schreibt wissenschaftliche Artikel, leitet Artenkenner-Kurse zum Thema Wildbienen für die DELATTINIA (Naturforschende Gesellschaft des Saarlandes) und ist Autorin der „Roten Liste“ für die Bienen.

Neuere Veröffentlichungen zu Wildbienen und Artenschutzthemen:

- Hormann, M., Michely, J., Harbusch C., Utesch M. (2023): „**Bau schlau- Tiere an Gebäuden und in Siedlungen. Ein Leitfaden.**“; Hrsg. Saarbrücken, NABU (Naturschutzbund Deutschland), Landesverband Saarland e. V. und Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz (Keplerstr. 18, 66117 Saarbrücken, www.umwelt.saarland.de)

https://www.saarland.de/mukmav/DE/portale/naturschutz/service/publikationen/pub_bauschlau_mukmav

- Altmooos, M., Bettinger A., Michely J., Ulrich R., Wörner M., Potel S., Marti R. (2022): „**Biene, Benjes, Biotope – 10 Chancen für mehr Artenvielfalt im Garten.**“ Hrsg. Saarbrücken, Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz in Zusammenarbeit mit NABU Saar, BUND Saar, Landesverband saarländischer Imker e.V. und Obst- und Gartenbauverein Saar

https://www.saarland.de/mukmav/DE/portale/naturschutz/service/publikationen/pub_bienebenjesbiotope_mukmav.pdf?blob=publicationFile&v=15

- Checkliste der Wildbienen für die Rote Liste des Saarlandes:

https://rote-liste-saarland.de/wp-content/uploads/2020/10/SL-235-CL-Wildbienen_PDF_Version-2020.pdf

- Westrich, P.; Frommer, U.; Mandery, K.; Riemann, H.; Ruhnke, H.; Saure, C. & Voith, J. (2011): „Rote Liste und Gesamtartenliste der Bienen (Hymenoptera, Apidae) Deutschlands.“ Hrsg. Binot-Hafke, M.; Balzer, S.; Becker, N.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Strauch, M. (Red.): **Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1).** – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 373-416.